

412

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

7. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 21. Februar 1854.

Inhalt.

Gestorbene in Halle. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

c) Gestorbene.

Martenparochie: Den 7. Febr. der Deconom
in der chir. Klinik Jänsch, 58 J. nervöses Fieber. —
Des Bäckers Wagner L., Wilhelmine Ottilie Bertha,
9 J. Schwäche. — Den 9. des Gärtlermeisters Krum-
haar S., Carl Friedrich Bruno, 10 M. Lungenschlag.
— Des Tischlers Zachger S., Heinrich Carl, 1 J.
1 M. Gehirnentzündung. — Den 12. der Restaurateur
Bosse, 35 J. 1 M. Herzfehler. — Den 14. Febr. der
Schuhmachermstr. Franz, 76 J. 6 M. Altersschwäche.

Ulrichsparochie: Den 6. Februar des Maurers
Berger S., Hermann, 4 J. Scharlachfieber. — Den
9. des Polizeidieners Säger Wittve, 55 J. Nervens-
fieber.

Moritzparochie: Den 7. Februar des Salzsiede-
meisters Schuhmann Ehefr., 34 J. Folgen der Ent-

bindung. — Des Ober-Steuercontroleurs Corvinus Wittwe, 60 J. Schwäche. — Den 8. des Handarbeiters Eckert S., Albert, 6 M. Luftröhrenentzündung. — Den 10. des Getreidehändlers Böttcher Ehefrau, 30 J. Nervenfieber.

Katholische Kirche: Den 29. Januar des Tapetendruckers Selle E., Anna, 3 J. 6 M. Scropheln. — Den 9. Februar des Kreisgerichtsboten Heister E., todtgeboren.

Neumarkt: Den 6. Febr. des Todtengräbers Wennhak Ehefr., 63 J. Unterleibsleiden. — Den 8. des Webermeisters Mulfinger Ehefrau, 37 J. 7 M. 1 W. Unterleibsleiden.

Glauch: Den 11. Februar des Handarbeiters Richter S., Wilhelm Carl, 1 J. 6 M. 11 T. Darm-schwindsucht. — Den 12. des Buchhalters an der Ganssteinschen Bibel-Anstalt Engelle Ehefr., 43 J. 9 M. 2 W. Brustkrebs.

Hospital: Den 12. Febr. der Schuhmachermeister und Hospitalit Seiffert, 83 J. Entkräftung.

Krankenhaus: Den 11. Februar der Bergmann Conrad, 31 J. Folge von Frofschaden. — Der Handarbeiter Brand, 42 J. Asthma.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den 6. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden von dem Auctionator Brandt eine zinnerne Cliftirspritze und eine zinnerne Lampe, dem Zingießer Rothe gehörig, und eine Wanduhr, dem Schmidt Seiffert gehörig, welche Gegenstände abgepfändet sind, verkauft.

Halle, den 18. Februar 1854.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Viele Hauswirthe haben die Hausnummerschilder an ihren Häusern noch immer nicht angebracht resp. leserlich hergestellt. Ist dies bis zum **1. März** c. nicht erfolgt, so wird dies sofort auf Kosten der Hauswirthe bewirkt, gegen diese aber auch eine Ordnungsstrafe von **1 *℔*** festgesetzt werden.

Halle, den 15. Februar 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Freiwillige Subhastation.

Das den Erben des Strumpfwirkermeisters Johann Andreas Koch gehörige Grundstück Halle Nr. 1934/5 — ein Haus und Hof auch Gartenfleck und ein dabei belegener Gartenfleck (früher Nr. 1935) — auf 896 *℔*. 17 *Sgr.* 5 *z.* abgeschätzt, soll ertheilungshalber

am **6. März 1854, Vormitt. 11 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, meistbietend versteigert werden.

Laxe und Verkaufsbedingungen sind in unserer Registratur, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27, einzusehen.
Halle a./S., den 2. Februar 1854.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

In **G. C. Knapp's** Sortim. & Buchhandlung (Schródel & Simon) in Halle ist zu haben:

Dr. Belliol's

radicale Heilung

der Scropheln, Flechten und galanten Krankheiten, sowie aller chronischen Krankheiten des Kopfes, der Brust und des Unterleibes. Nebst Rathschlägen über die körperliche und geistige Erziehung der Kinder und über die Lebensweise der Greise. Nach der siebenten Auflage. gr. 8. Preis: 25 *Sgr.*

Mehrere Nuß- und Birnbäumschäfte von 1 — 1½ Fuß Durchmesser verkauft **Berner, Maurermeister.**

Militair - Angelegenheit.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die erste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

am 6. März,

die zweite am 12. Juni,

die dritte am 7. August

dieses Jahres im Sitzungslocale der Abtheilung des Innern hiesiger Königl. Regierung Statt finden und jedesmal früh 8 Uhr beginnen wird.

Es werden daher diejenigen jungen Männer, welche in diesem Jahre ihr 20. Lebensjahr vollenden und die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen, hiermit aufgefodert, ihre desfallsigen schriftlichen Anträge mit nachstehenden Attesten, als:

- 1) ihrem Geburtschein,
- 2) einem Zeugnisse über die in einer öffentlichen Lehranstalt oder durch Privatunterricht erlangte allgemeine Bildung,
- 3) einem amtlichen Atteste über ihre zeitberige sittliche Führung,
- 4) der schriftlichen Einwilligung ihres Vaters oder Vormundes,
- 5) ein Zeugniß ihres Hausarztes oder des betreffenden Kreis-Physikus darüber, daß sie gesund und zum Militairdienst brauchbar sind, und
- 6) einer Bescheinigung des Herrn Landraths ihres heimathlichen Kreises darüber, daß sie demselben die Absicht, sich zum einjährigen freiwilligen Dienst zu melden, angezeigt haben,

unter der Adresse des Unterzeichneten portofrei und jedenfalls vor dem ersten Mai dieses Jahres bei Vermeidung der Präclusion einzureichen.

Merseburg, den 6. Januar 1854.

Die Königl. Departements-Commission zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

von Braudenstein.

A u c t i o n .

Donnerstag den 23. d. Mts., **Vormittag 10 Uhr**, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 alhier: wegen **Verkaufs des Ritterguts Dieskau** das in dem dortigen **Schlosse** befindlich gewesene Mobiliar, als: 1 guter Kutschwagen, mehrere Gewehre, Pistolen, Makulatur u. dergl. m.;

Nachmittag 1 Uhr und folg. Tags um dieselbe Zeit: **Nococo-Meubles**, 1 gr. Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel und 1 Sophasisch mit Marmorplatten und reichem Schnitzwerk, 1 Sopha, 6 Armstühle, ferner: eine Mineralien-Sammlung, einige Alterthümer, Büsten und Gruppen von Gyps, 1 sehr schöner aus 5 Schränken bestehender Bücherschrank (passend für Bibliotheken), einige Handzeichnungen berühmter Maler, Kupferstiche, Sophas, Schränke, Stühle, Bettstellen, Spiegel u. dergl. mehr meistbietend gegen **gleich** baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Königl. allgem. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt.

Anträge wegen Aufnahme in diese Anstalt pro termino den 1. April c. nehme ich bis zum 7. f. Mts. entgegen.

Halle, den 17. Februar 1854.

Philipp.

Die schnell vergriffenen billigen Kleiderstoffe sind wieder angekommen bei

G. Rothfugel.

Mull zu Kleidern, Barège, Batiste, Tüll zu Kleidern in allen Farben, Seiden-Tüll, 2 Ellen für 7¹/₂ *Sgr.*, empfiehlt

G. Rothfugel.

Ganz- und halbwollne Thibets, Schottische Kleiderstoffe, schwarze und bunte seidene Kleiderstoffe, 2 Robe 8 *Rfl.*, ⁶/₄ breite ächtfarbige Kattune von 4 *Sgr.* die Berliner Elle an, Pariser Schärpen, Diadems und Handschuhe in allen Farben und in sehr großer Auswahl empfiehlt wieder

G. Rothfugel,

Leipziger Straße Nr. 305.



Große **Böhmische Tafelpflaumen**, à *fl.* 1 *Sgr.* 9 $\frac{1}{2}$ und 2 *Sgr.*, bestes **Thüring. Pflaumen-**
mus, à *fl.* 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt

Otto Thieme (Neumarkt).

Hülsenfrüchte,

im Kochen ausgezeichnet, empfiehlt **Otto Thieme.**

Eine neue Sendung frischer **Thüring. Butter**
empfang und empfiehlt **Otto Thieme.**

Die besten bairischen **Malzbombons** gegen
Husten empfiehlt **G. L. Helm.**

Mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren**, große
und süße **Pflaumen**, **Chocoladen-Pulver** zu
Suppen und entöltten **Cacao** empfiehlt billigst

G. L. Helm.

Sehr fette **Kieler Sprotten**,
geräuch. **Lachsheringe**,
à Stück 1 *Sgr.*, empfiehlt **Bolke.**

Waltershäuser Knoblauchswurst, à *fl.*
10 *Sgr.*, bei **Bolke.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die
ergebene Anzeige, daß ich mich als Fleischermeister etablirt
habe und vom Dienstag den 21. Februar, wo ich mein
Geschäft beginne, um günstigen Zuspruch bitte.

Louis Raumann,

keine Ulrichsstraße Nr. 1014.

Altes Eisen, Blei, Zink, Knochen, Schweins-
haare u. kaufen stets in jeder Parthie

F. Laage & Co., gr. Sandberg 266.

Zu verkaufen

ist das Haus Zapfenstraße Nr. 665. Es enthält 3 Stu-
ben, Kammern, Küche, Boden, Keller und Hofraum;
eignet sich gut zu Victualien- oder ähnlichen andern Ge-
schäften.

Gute Speisekartoffeln sind zu haben große Ulrichs-
straße Nr. 32.

Gute Braunkohlensteine von 92 Kubitzoll sind für
den Sommerpreis zu haben Gartengasse Nr. 1388.

Zwei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf in
Nr. 366.

Ein Zughund wird verkauft in Lachmund's
Garten. **W. Wilke.**

Es werden bei großer Verschwiegenheit Pfänder ver-
setzt durch Frau **Bär**, wohnhaft Zapfenstraße Nr. 654.

An meinem Unterricht im Weisnähen können noch
einige junge Mädchen Theil nehmen Neumarkt, Breiten-
straße Nr. 1201, 2 Treppen hoch. **P. Schur.**

Als Laufbursche oder ähnlicher Beschäftigung sucht
ein junger Mann sofort ein Unterkommen.

Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen rechtlicher Eltern, welche nähen kann,
das als Hausmädchen und in der Küche schon gedient
hat, sucht jetzt oder zum 1. April einen Dienst kl. Brau-
hausgasse Nr. 339 b.

Ein ordentliches, im Kochen und Hausarbeit erfah-
renes, mit guten Attesten versehenes Mädchen von aus-
wärts sucht zum 1. April hier eine Stelle durch Frau
Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein kräftiges gewandtes Mädchen, 16 Jahr alt,
elternlos, sucht zum 1. April einen für sie passenden
Dienst. Näheres Schmeerstraße Nr. 722.

Ein gut empfohlenes, in der Küche und aller Haus-
arbeit erfahrenes und gewandtes Mädchen, so wie ein
anständiges Kindermädchen finden zum 1. April d. J.
Dienst alter Markt Nr. 549/50, 1 Treppe hoch.

Ein arbeitsames Mädchen, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, die in der Wirthschaft nicht unerfahren ist und
mit Kindern gut umzugehen weiß, findet zum ersten
März einen guten Dienst Rathhausgasse 235, 1 Tr. links.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, in der
Küche nicht unerfahren, findet zum 1. April c. ein Unter-
kommen gr. Ulrichstraße Nr. 51.

Ein Logis für einen Holzarbeiter wird zu miethen
gesucht. Näheres alter Markt Nr. 697.

Heute Vormittag um neun Uhr starb unsre theure Mutter, Frau Erdmüthe Magdalene Seeburg geborne Schuhmacher, im fünf und sechzigsten Lebensjahre. Den Gönnern und Freunden der nun Seligen widmen diese Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid

die Hinterbliebenen.

Halle, den 19. Februar 1854.

Ein Keller zum Victualienhandel wird gesucht. Adressen bittet man in der Leipziger Straße Nr. 289 beim Mehlhändler **Wendt** abzugeben.

Eine neu eingerichtete elegante Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, Bodenraum, Küche u., auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Klausthor-Vorstadt Nr. 2185.

Alter Markt Nr. 700 ist zum 1. April eine freundliche Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. **nur** an ruhige Miether zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 291 ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Auf Verlangen kann das Logis getheilt werden und die Stube mit Kammer vorn heraus an einen einzelnen Herrn vermietet werden.

In dem Hause Wallstraße Nr. 1124 sind noch mehrere Logis zu vermieten. Wallstraße 1109 zu erfragen.

Am Freitag Nachmittag ist eine goldene Brosche verloren gegangen. Es wird gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung Schimmelgasse Nr. 1542, eine Treppe hoch, abzugeben.

Freitag Abend ist von der kl. Ulrichs- durch die Steinstraße nach der Schimmelgasse ein Pelzkragen, mit blauer Seide gefüttert, verloren. Der Finder wird solchen gegen einen Thaler Belohnung abgeben Schimmelgasse Nr. 1543 b, eine Treppe hoch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

